

Zwischen Spalten, Pulver und Sulz

Skihohtouren im Berninamassiv

Rund um die Bernina gibt es viele, lohnende Skihohtourenziele. Auch dank der Bahnlinie von Pontresina nach Poschiava und Tirano, sowie Verbindungen ins Oberengadin können spannende Überschreitungen geplant werden. Die Diavolezza-Seilbahn erleichtert den Zugang zum vergletscherten Berggebiet bequem. Berghütten, das Berghaus Diavolezza oder auch das Albergo auf der Alp Grüm sind willkommene Unterkünfte in der Region.

Ich stelle eine 3-Tages-Skihohtourenrunde mit Ausgangspunkt Berghaus Diavolezza mit einem Abstecher nach Italien und einer Abfahrt ins Val Fex vor.

Dabei durchqueren wir grosse Spaltenzonen, steigen über Grate, Übergänge sowie auf Gipfel. Daneben geniessen wir mit etwas Glück Pulverschnee, Sulz und fast sicher Pasta oder Minestrone.

Die Runde starten wir mit einer Einlauftour Richtung Fortezza. Am zweiten Tourentag überschreiten wir den Piz Palü und geniessen nach einer Abfahrt italienischen Espresso. Als Abschluss liegt der Piz Tremoggia als Eckpfeiler über dem Val Fex, wo wir zuerst Pulver und später Sulz geniessen.

*Viel Spass zwischen Spalten, Pulver und Sulz
Daniel, bergpunkt*

Ungebändigte Bergwelt: Nach einem Eisabbruch an der Piz Palü-Nordseite donnert eine Staublawine zum Vadret Pers. Mit genügend Abstand ein eindrücklicher Anblick! (Foto: Februar 2018)



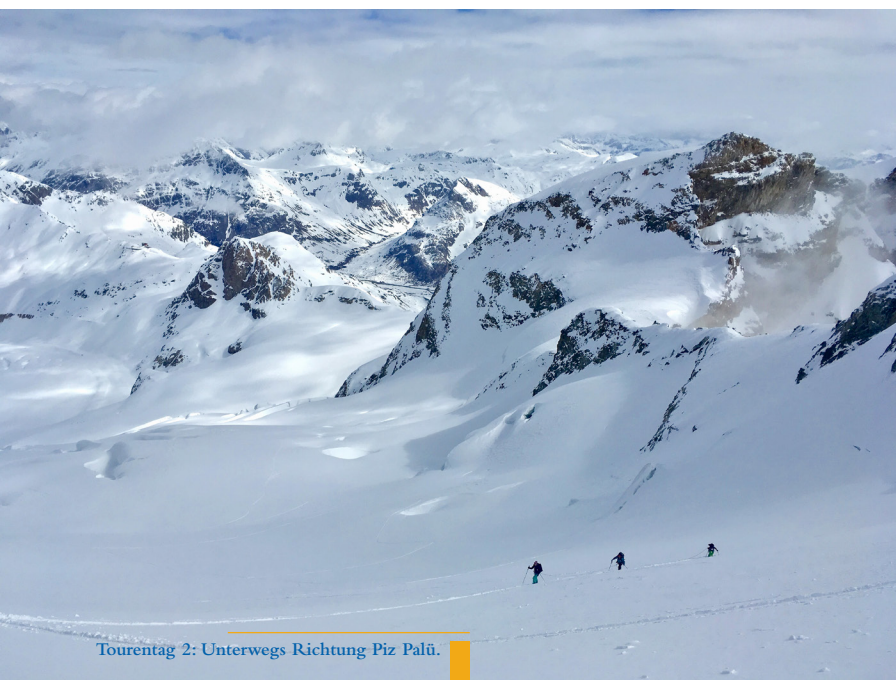
Das Berghaus Diavolezza bietet neben Komfort auch viel Aus- und eine umfassende Rundblick ins Berninamassiv.



Skihohtouren im Berninamassiv

Anreise / Ausgangspunkt	Anreise nach Pontresina. Weiter mit dem Zug oder Bus nach Bernina Diavolezza (2093 m). Seilbahn zum Berghaus Diavolezza (2972 m); Fahrplan Seilbahn: www.diavolezza.ch / www.sbb.ch
Endpunkt / Rückreise	Sils/Segl Maria, Posta (1809 m). Ab dort mit dem Bus und Zug in alle Richtungen. Fahrplan auf www.sbb.ch .
Tourendaten	<u>Tourentag 1: Aufstieg Richtung Fortezza P. 3185: Aufstieg 500 Hm, Abfahrt 1600 Hm, 4–5 h</u> <u>Tourentag 2: Piz Palü 3900 m: Aufstieg 1200 Hm, Abfahrt 1400 Hm, 7–8 h</u> <u>Tourentag 3: Piz Tremoggia 3440 m: Aufstieg 1100 Hm, Abfahrt 2000 Hm, 7–8 h</u>
Beschreibung	<u>Tourentag 1: Aufstieg Richtung Fortezza P. 3185:</u> Vom Berghaus Diavolezza auf den Vadret Pers. bis ca. 2760 m abfahren. Nun in einem Bogen mit genügend Abstand zur Palü-Nordflanke (Eisabrüche) nördlich vom Rifugi dals Chamuotschs vorbei und in die Lücke im Osten von P. 3185 (Fortezza-Wintergipfel). Lange Abfahrt über den Vadret da la Fortezza und Vadret da Morteratsch nach Morteratsch (1896 m). Mit der Bahn und Seilbahn wieder zurück zur Diavolezza. 4–5 h <u>Tourentag 2: Piz Palü 3900 m:</u> Vom Berghaus Diavolezza auf den Vadret Pers. bis ca. 2760 m abfahren. Über diesen und die Nordostflanke durch den Gletscherbruch (Spalten!) auf die Nordostschulter (ca. 3740 m). Hier die Skier aufschnallen und zu Fuss auf den Ostgipfel. Weiter über den Grat nach Westen in die Lücke zwischen Piz Palü-Westgipfel und Piz Spinas. Abfahrt über den Altipiano di Fellaria nördlich vom Bivacco Pansera zum Passo di Sasso Rosso (3502 m). Nach Westen hinab und über den Vedretta di Fellarina und den Passo Marinelli Orientale (3079 m). Nach Südwesten und einen kurzen, steilen Hang und Schlussfahrt zum Rifugio Marinelli-Bombardieri CAI (2813 m). 7–8 h. <u>Tourentag 3: Piz Tremoggia 3440 m:</u> Vom Rifugio Marinelli-Bombardieri CAI (2813 m) Abfahrt in das Valle di Scerscen bis auf ca. 2400 m. Hier die Felle montieren und via P. 2530 auf den Vedretta di Scerscen Inferiore bis zur Fuorla Fex Scerscen (3091 m). Von hier über den Nordosthang zum Piz Tremoggia (3440 m), oder auch Pizzo Malenco (3438 m). Abfahrt zurück zur Fuorla Fex Scerscen und entweder nach Westen ins Val Fex oder direkt über den Vadret dal Tremoggia und einer Steilstufe Richtung Alp Muot Selvas. Vorbei am Hotel Fex und über das lange Tal nach Sils/Segl Maria (1809 m).
Anforderungen / Verhältnisse	Frühlingsskitouren. Die Gletscher sollten gut eingeschneit sein und die steileren Hänge stabile Lawinverhältnisse aufweisen. Stellen 35–40°, kurze Stellen zu Fuss bis 45°. Die Skis müssen im Aufstieg zum Piz Palü-Ostgipfel und bis in die Lücke vor dem Piz Spinas aufgebunden werden (meist Steigeisen nötig).
Material / Landeskarten	Skitourenausrüstung mit LVS, Lawinenschaukel- und Sonde, Ausrüstung für den Gletscher: Seil, Steigeisen, evtl. Pickel. Karten: Als Übersicht Skitourenkarte 268S Julierpass. App mit Offlinekarten (z. B. White Risk) Tipps zu Apps am berg: https://www.bergpunkt.ch/_data/dokumente/apps_am_berg.pdf
Unterkünfte / Hütten	1. + 2. Nacht: Berghaus Diavolezza (2972 m), www.diavolezza.ch 3. Nacht: Rifugio Marinelli-Bombardieri CAI (2813 m), www.rifugiomarinellibombardieri.it
Hinweis	Als Abschluss bietet sich auch noch eine Nacht im Swiss Historic Hotel Fex (Val Fex) an. www.hotelfex.ch ; (ca. bis Mitte April geöffnet) Ideal mit einem 4. Tourentag zu kombinieren. Z. B. mit einer Skitour auf den Piz Led oder Piz Salatschina.

Skihohtouren im Berninamassiv



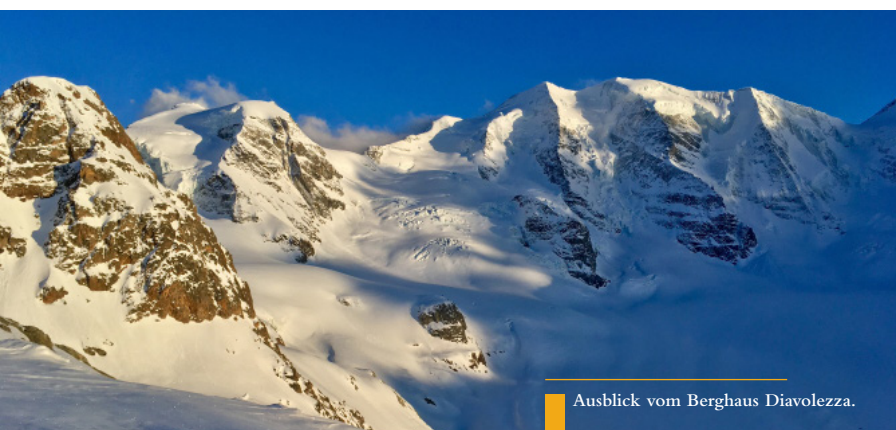
Tourentag 2: Unterwegs Richtung Piz Palù.



Tourentag 1: Abfahrt über den Vadret de la Fortezza.



Tourentag 1: Im Aufstieg Richtung Fortezza.



Ausblick vom Berghaus Diavolezza.



Spaltenreich!